

Winterthur, 17. Dezember 2001

KR-Nr. 397/2001

A N F R A G E von Regula Ziegler-Leuzinger (SP, Winterthur) und Christoph Schürch (SP, Winterthur)

betreffend Pflegerische Massnahmen von Naherholungsplätzen wie Thurauen, Linsental etc.

Beliebte Naherholungsgebiete werden rege genutzt und entsprechend hoch ist auch deren Belastung, unter anderem durch Abfälle.
Den Medien zufolge ist gegenwärtig nicht klar, ob für die Pflegemassnahmen im Linsental die Stadt Winterthur oder der Kanton zuständig ist.

Wir bitten die Regierung zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wie werden stark frequentierte Naherholungsplätze betreffend Abfällen allgemein gewartet?
2. Was für eine Strategie wird verfolgt?
3. Werden die Kosten der Wartung zwischen den Gemeinden und dem Kanton aufgeteilt?
4. Wenn ja: in welchem Verhältnis ?

Situation Linsental inklusive Reitplatz:

Laut dem Medienbericht wurden die Abfallkörbe entfernt.

5. Gab der Kanton den Auftrag, die Abfallkörbe im Linsental zu entfernen?
6. Falls der Kanton dies veranlasste: Was für eine Strategie steht dahinter?
7. Hat sich der Kanton und die Stadt Winterthur bezüglich der Abfallwartung einigen können?
8. Wenn ja: wie wird sie künftig gehandhabt?